

[Read free ebook] Schlaf nicht, wenn es dunkel wird: Roman

## Schlaf nicht, wenn es dunkel wird: Roman

*Von Joy Fielding*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #22795 in eBooksVerffentlicht am: 2009-09-02Erscheinungsdatum:  
2009-09-09File Name: B004OL2X4M | File size: 26.Mb

**Von Joy Fielding : Schlaf nicht, wenn es dunkel wird: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schlaf nicht, wenn es dunkel wird: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Unfassbares EndeVon VerenaWie immer hat Joy Fielding es geschafft mich von Anfang bis zum Ende in ihren Bann zu ziehen. Die Spannung der Handlung wird stets aufrecht gehalten.9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension

hilfreich. Habe besseres erwartet! Von Billy Das Buch ist zwar irgendwie ganz gut zu lesen, aber die erwartete Riesenspannung bleibt leider aus... Erst am Ende merkt man, dass es von J. Fielding sein muss, so einen Showdown gibt's fast nur bei ihr. Das Ende ist also überraschend, aber Psycho-Thriller Manier hat es nicht gerade! Schade! Eignet sich bestimmt gut im Urlaub am Strand auf der Liege, so zum Schmökern. Man hat kein Problem es mal aus der Hand zu legen und kommt andererseits schnell wieder rein. Zum Lesen, weil man sich ein gutes Buch gönnen will, ist es nicht zu empfehlen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung?! Von S+FPsychothriller spielen mit den Ängsten der Leser, doch wenn sie nicht gut sind, dann wirkt es eher künstlich, wenn nicht sogar lächerlich. Bei den unterschiedlichen Meinungen bei mir, war ich gespannt, ob mich Joy Fielding mit ihrem Roman überzeugen oder enttäuschen würde. Der Leser wird in die Welt von Terry geworfen, die rückblickend den Leser an ihren Erlebnissen teilhaben lässt. Immer wieder wirft sie ein, wie leichtgläubig sie doch war. Dieses Bild setzt sich beim Leser fest. Terry wird als Persönlichkeit dargestellt, die naiv, einsam, freundlich, hilfsbereit, liebebedürftig und zu Lebzeiten der Mutter unterdrückt wurde. Alison hingegen wird als zwielichtige, chaotische Gestalt dargestellt. Dieser krasse Gegensatz zieht sich auch im Buch an. Sie sagte, ihr Name sei Alison Simms. Die Worte plätscherten zaghaft, beinahe träge über ihre Lippen, so wie Honig von der Schneide eines Messers tropft. Ihre Stimme war leise, zögernd und ein wenig mädchenhaft, obwohl sie einen festen Händedruck hatte und mir direkt in die Augen sah. Das mochte ich. (Zitat S. 7) Inhaltlich setzt die Autorin auf eine Thematik, die sicherlich viele Personen angstigt. Sie setzt auf Personen, die sich für eine andere Person ausgeben. Joy Fielding baut es gekonnt in die Handlung mit der neuen Untermieterin ein. Diese Angst trifft jedoch auch jede Situation, wo man neue Menschen kennenlernt, zu. Wer hat nicht schon einmal Angst bekommen, oder sich gefragt, warum jemand sich merkwürdig verhält, oder in einer bestimmten Situation lügt. In diesem Fall möchte man wissen, was sich hinter der Geheimniskrämerei von Alison verbirgt und ist damit sofort ans Buch gefesselt. Allerdings hatte ich nach wenigen Seiten das Gefühl, dass ich das Buch schon kenne. Dem ist nicht der Fall, was aber zeigt, dass es ein Thema ist, was es schon in ähnlicher Form gegeben hat. Nichtsdestotrotz macht das Lesen Spaß. Gekonnt führt Joy Fielding den Leser auf die falsche Spur. Immer neue Details sorgen dafür, dass der Leser nur eine Vermutung zulassen kann. Mit dunklen Gestalten, das Gefühl der Verfolgung, unheimliche Tagebucheinträge und das merkwürdige Verhalten von Alison versucht sie Spannung aufkommen zu lassen. Einerseits sind es Dinge, die eine gewisse Spannung aufkommen lassen, aber sie wirken künstlich. Zudem wird die Spannung deutlich durch die Naivität von Terry geschmälert. Sie hegt Zweifel, aber lässt sich treiben, nimmt sogar Drogen mit Alison und ihren Freunden. Zudem wiederholt sich die Autorin ständig. Immer wieder betont sie, dass Alison nicht die ist, für die sie sich ausgibt. Da die Handlung rückwirkend erzählt wird, ist klar, dass sie wirklich eine andere Person ist. Genau dadurch wird die Spannung immer wieder zum Nullpunkt katapultiert. Klar, wollte ich wissen, wer sie wirklich ist, und dadurch hat man auch mitgeteilt, aber im Grunde dümpelte die Geschichte vor sich hin. Bis zu den letzten Seiten zieht sich diese Umsetzung hin. Irgendwann ist man genervt, aber auch fasziniert. Wie hätte man selbst reagiert? Und dann kommt plötzlich eine Wendung, mit der man nicht gerechnet hat. Mit ihr wird der Schluss eingeleitet. Schockierend, logisch und genau so, wie es sich für einen Psycho-Thriller gehört. Mit diesem Schluss hatte mich die Autorin. Trotz der Schwächen vorher, war ich plötzlich begeistert von dem Buch. Es ergab nun alles einen Sinn. Obwohl mich die Auflösung gänzlich überzeugt hat, fehlt auch hier ein Aspekt. Joy Fielding wirft Fakten ein, die Terry einfach nicht glauben kann. An dieser Stelle erwartet man, dass sie als rationale Frau das überprüfen wird. Dem ist jedoch nicht so. Und das hat mich enttäuscht. Im Großen und Ganzen ist es jedoch ein gelungenes Finale. Neben dem spannenden Showdown brilliert auch der Stil. Locker, bildhaft, modern, erfrischend und geschliffen kommt er daher. Lediglich die zahlreichen Wiederholungen habe ich als absolut störend empfunden, auch wenn es beabsichtigt war, um den Leser auf die falsche Fährte zu locken. Zudem fand ich den Titel sehr verwirrend. Am Anfang war es noch so, dass der Titel einen Sinn ergab, denn die erste Situation passierte während Terry schlief. Danach war dies jedoch abgearbeitet. Der Titel weckt die Hoffnung, dass es darum geht, was wenn man einschläft etwas passiert. So erging es mir, und dementsprechend war ich auch frustriert. Der springende Punkt ist jedoch, dass trotz aller negativen Dinge, mir das Buch auf Grund der Thematik und des Höhepunktes am Schluss, sehr gut gefallen hat. Volle Punktzahl kann ich nicht geben, genauso wenig wie ich das Buch gänzlich empfehlen kann. Trotzdem kann man es lesen.

**Kurzbeschreibung** Die Krankenschwester Terry Painter führt ein zurückgezogenes Leben in einer kleinen Stadt in Florida. Nicht selten fühlt sie sich einsam, und so fasst sie eines Tages den Entschluss, ihr Gartenhäuschen zu vermieten. Alison, die junge Frau, die bei ihr einzieht, wächst Terry sofort ans Herz, und es entsteht eine liebevolle Freundschaft zwischen den beiden Frauen. Doch plötzlich beschleicht Terry der entsetzliche Verdacht, dass Alison etwas vor ihr verbirgt und sie hat immerfort das beklemmende Gefühl, in ein infames Katz-und-Maus-Spiel geraten zu sein, das ihr den Verstand zu rauben droht. Die Krankenschwester Terry Painter hat das kleine Gartenhäuschen neben ihrer Wohnung wieder einmal vermietet an die junge und lebhaftere Alison. Ganz allmählich übernimmt Alison die Regie im Leben ihrer Vermieterin, bis Terry sich ernsthaft in Lebensgefahr wähnt. Eineswegs die Heldin in Joy Fieldings fabelhaftem Psychothriller: Schlaf nicht, wenn es dunkel wird. Schon seit Lauf, Jane, lauf! gilt Joy Fielding als

Gromeisterin des amerikanischen Psychothrillers. Damit hrt die Kategorisierung aber schon auf. Fielding berrascht ihr anspruchsvolles Publikum immer wieder mit neuen Plots und Helden und verweigert sich erfreulicherweise konsequent dem Serienroman. Damit steht ihr ein Arsenal an berraschungsmomenten zur Verfugung, das fr die Schpfer von Serienhelden durch die Festlegung auf bestimmte Charaktere nur eingeschrnkt zugnglich ist. Und sie nutzt ihre Mglichkeiten! Terry Painter lebt nur fr ihren Beruf. Fr die Krankenschwester ist das Krankenhaus Mittelpunkt des Lebens. Aber Terry ist einsam. Daher vermietet sie das kleine Huschen in ihrem Garten an die lebenslustige Alison, nachdem die Vormieterin ohne Angabe von Grnden verschwunden ist, einige Monatsmieten blieb sie auerdem schuldig. Alison bringt Unruhe in das geregelte Leben ihrer Vermieterin. Sie verabredet gemeinsame Restaurantbesuche, gemeinsames Kochen und vielerlei mehr. So sehr sich Terry zunchst strubt, so sehr gefallen ihr die ungewohnten Aktivitten und Alisons Gesellschaft. Doch kleinere und zunchst unbedeutende Vorkommnisse beunruhigen sie zunehmend. Wird sie von Alison bestohlen? Fhrt ihre Mieterin mit ihren merkwrdigen Besuchern etwas gegen sie im Schilde? Vor allem der junge dreiste Mann, den Alison als ihren Bruder vorstellt, macht ihr Gedanken. Auerdem fhlt sie sich stndig beobachtet. Langsam dmmert ihr, dass ihr Leben in Gefahr sein knnte...Fielding erweist sich einmal mehr als Meisterin subtiler Spannung was scheinbar belanglos beginnt, entwickelt sich fr die Heldin zu hchster Gefahr. Die Kanadierin zeichnet die Psyche ihrer Figuren bis ins kleinste Detail, hchst plausibel, dennoch unergrndlich. Und die Autorin hiee nicht Joy Fielding, wenn Sie nicht fr den Leser ein berraschungsmoment allererster Gteklasse auf Lager htte! Ulrich DeurerPressestimmen"Wer die mitreidenden Wendungen, falschen Fhrten und die psychologische Hochspannung dieses Thrillers aushlt, wird mit einem Finale belohnt, das eines Hitchcock wrdig wre!" (Publishers Weekly)"Wenn man dieses Buch einmal in die Hand genommen hat, gibt es kein Entrinnen mehr." (The New York Times)"Die Handlung steckt so voller berraschungen, dass der Leser sich bald an keine Gewissheit mehr halten kann. Die beklemmend paranoide Atmosphre dieses Romans schlt einen komplett in Bann!" (Booklist)"Joy Fielding versteht es einmal mehr, subtile Spannung aufzubauen!" (NDR)"Die Meisterin des Psychothrillers berrascht ihre Leserinnen wieder mit einer subtil-spannenden Geschichte voller unerwarteter Wendungen. Mitreidend!" (Hamburger Morgenpost)"Geniale Psychogramme, spannender Plot und ein berraschender Schluss!" (Woman)